

## VERBANDLICHE ENTWICKLUNG: DEN WANDEL GESTALTEN

30. August 2024 Erstellt von Thomas Neumann, Referat Verbandskommunikation



*Wie die künftigen Herausforderungen der Wohlfahrtsarbeit gemeistert werden können, war ein zentrales Thema der Leitungsklausur des Paritätischen Gesamtverbandes. Hierfür gastierte das Team im Landesverband Sachsen und nutzte die Gelegenheit zum Austausch.*

Dass die Klausur des Leitungsteams des Paritätischen Gesamtverbandes bei einem der 15 Paritätischen Landesverbände stattfindet, ist ungewöhnlich. Doch Dr. Joachim Rock, seit 1.8.2024 neuer Hauptgeschäftsführer, möchte damit ein Signal senden. Bei seinem Besuch in Dresden betont er, wie wichtig ihm die Zusammenarbeit mit den Gliederungen in den Bundesländern ist. Aufgaben sollen künftig stärker im Dialog angegangen, um die Wirksamkeit des gemeinsamen Tuns zu stärken.

Dies fand bei der zweitägigen Klausur in Dresden gleich seine praktische Umsetzung. Ein Teil der Klausur wurde zum Dialog mit Sachsens Landesgeschäftsführer Michael Richter und seinem Team genutzt. Eine zentrale Frage war dabei, wie sich der Paritätische künftig aufstellen muss, um einen aktiven Beitrag zur Sicherung der Sozialen Arbeit und des gesellschaftlichen Miteinanders leisten zu können.

In seinem kurzen Impuls berichtete Michael Richter darüber, wie sich der Paritätische Sachsen diesem Wandel stellt. Richter umriss dabei fünf Zukunftstrends, denen man dabei maßgeblich Rechnung tragen müsse. Neben der älter werdenden Gesellschaft, dem Wandel der Arbeitswelt, dem zunehmenden Gefälle zwischen Stadt und Land sowie immer individueller werdende Lebenswelten sei dies nicht zuletzt die angespannten Finanzierungssituation. Was das für den Landesverband bedeutet und welche strukturellen Fragen diesbezüglich anzugehen seien, soll in

einem Konzept „Parität 2030“ zusammengefasst werden. Dafür sei der Dialog mit den Mitgliedsorganisationen grundlegend, unterstrich Richter. Seinen Auftakt wird der Prozess auf der Mitgliederversammlung 2024 finden.

Weitere Themen des Austauschs waren die derzeitige Finanzierung Sozialer Arbeit in Sachsen, der praktische Umgang mit veränderten politischen Konstellationen auf regionaler Ebene sowie die Erwartungen an die Zeit nach der Landtagswahl.

---

Dr. Joachim Rock wird an der Mitgliederversammlung des Paritätischen Sachsen im September 2024 teilnehmen. In seinem Impuls wird er auf die zentralen Herausforderungen auf Bundesebene eingehen und stellt die künftige Ausrichtung des Paritätischen Gesamtverbandes vor.

Informationen zur Mitgliederversammlung und die Online-Anmeldung finden Sie in der [Veranstaltungsausschreibung](#).